

**Omega-Haus**  
8001 Zürich/ZH

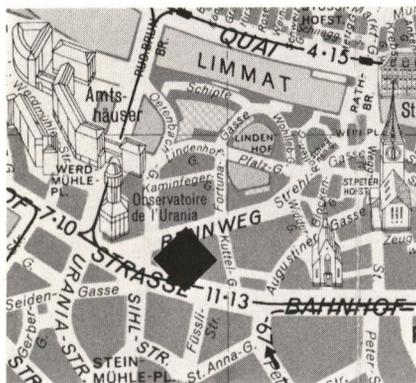
**Architekt** Peter Steger,  
dipl. Arch. ETH/SIA,  
Zürich  
Mitarbeiter :  
J. Flückiger

**Statik** Zurmühle & Ruoss,  
dipl. Ing. ETH/SIA,  
Zürich

**Topographische  
Koordinaten** Bahnhofstrasse 64,  
8001 Zürich

**Projekt** 1968-1969

**Ausführung** 1969-1971

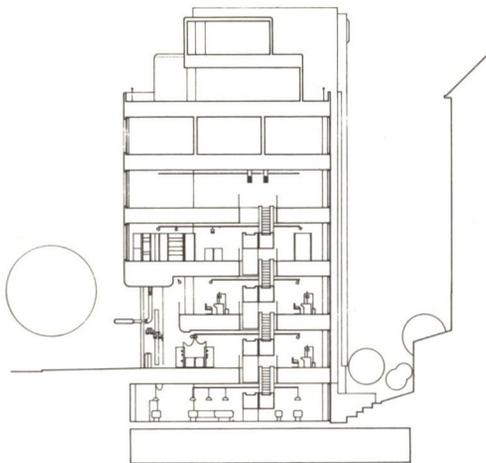


**Programm** Spezial-  
verkaufsgeschäft  
über 5 Etagen,  
1 Administrations-  
geschoss,  
1 zurückgesetztes  
Personalgeschoss  
und 1 zweites  
Untergeschoss  
für technische  
Installationen und  
Lager.  
Autoparkplätze waren  
keine verlangt,  
weil das Grundstück  
in der  
Fussgängerzone liegt.

**Charakteristiken** Preis pro m<sup>3</sup> : Fr. 550.—  
(April 1970)  
Gesamtkosten :  
zirka Fr. 5 000 000.—  
Kubikinhalt : zirka 9 000 m<sup>3</sup>  
Grundstückfläche : 350 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche : 1 600 m<sup>2</sup>  
und Nebenräume  
Fassadenlänge : 18,30 m  
Stockwerkshöhe :  
OK-OK 3,86 m  
i. L. 2,70 m

**Besondere  
Probleme**

Verteilung der zulässigen  
Ausnützung unter Einbezug des  
ersten Untergeschosses —  
trotz Bauhöhenbeschränkung  
eine komfortable Etagenhöhe.  
Flexibilität der Geschäftsräume  
wurde angestrebt, ohne den  
architektonischen Ausdruck im  
Innern aufzugeben.  
Die Transparenz wird durch  
die « Open-house » Atmosphäre  
unterstützt — Fortsetzung  
der Ausstellung im Geschäfts-  
innern.



Schnitt

### 1. Obergeschoss

- 1 Boutique
- 2 Büro
- 3 Aufzüge
- 4 Treppenhaus

### 2. Galerie-Zwischengeschoss

- 1 Verkaufsraum
- 2 Schaufensteranlage
- 3 Nebenraum
- 4 Aufzüge
- 5 Treppenhaus

### 3. Erdgeschoss

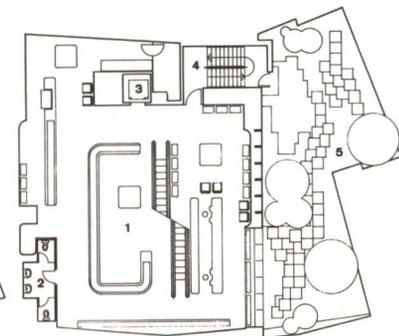
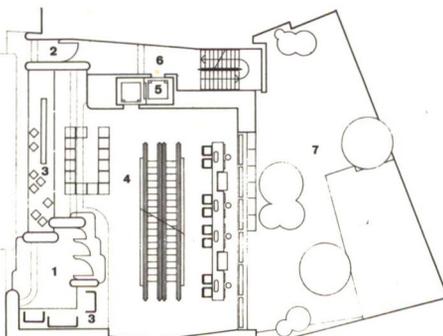
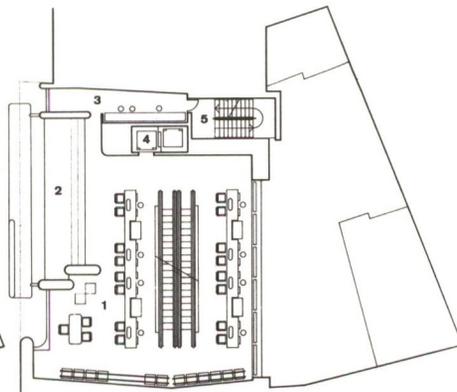
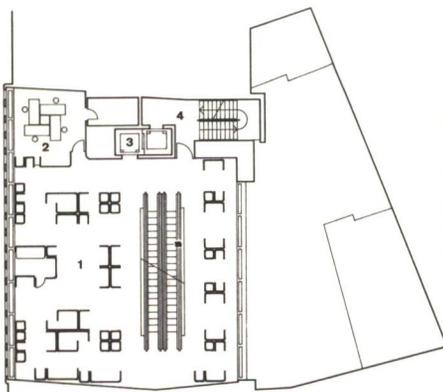
- 1 Geschäftseingang
- 2 Personaleingang
- 3 Schaufenster
- 4 Verkaufsraum
- 5 Aufzüge
- 6 Treppenhaus

### 4. Untergeschoss

- 1 Verkaufsraum
- 2 Toiletten
- 3 Aufzüge
- 4 Treppenhaus
- 5 Innenhof

1

2



3

4

## Konstruktion

Baugrubenausspürrung mit Rühlwänden ; Flachfundation ; starre Isolation ; tragende Brandmauern und Liftkern in Eisenbeton ; bis 18 m weit gespannte Stahlträger und Holortribdecken ; Hoffassade in dunklem Leichtmetall.

Bahnhofstrasse: Stahlblech gestrichen, an Stahlträger der Decke über 3. OG angehängt mit allseits freiem Spiel für die Dilatationen ; Kiesklebedach.

**Innenbau :** Boden, Wände, Decken in Spannteppich ; wenig Holzwände gestrichen ; Chromelemente ; Ganzglasbrüstungen ; Vertikallamellen ; Blechkonstruktionen im Fassadenton (z. B. Rolltreppenkörper).

**Technische Einrichtungen :** Vollklimatisation, 8 Rolltreppen, 2 Aufzüge, 3 Aktenlifte, Beleuchtungsaufzüge im Ausstellungsbereich, Einbruch- und Überfallalarmanlage, Feueralarmanlage vollautomatisch, Tresoranlage, Personensuchanlage, Fernsehsende- und -empfangsanlage, Backgroundmusik, Sprinkleranlage, vollautomatischer Sonnenschutz, Uhrenanlage, Notstromanlage, Alarm- und Sicherheitsglas.

## Bibliographie

Bauen und Wohnen 8 / 1971  
AS 4 / November 1972

